



Foto © Rosa Frank



MUFFATWERK
6.-8. DEZEMBER 2024

Der Eintritt ist frei

Informationen: www.munich-dance-histories.de

Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine
Anmeldung bis 27.11. erforderlich:

sofiamunozcarneiro@gmail.com ✉

VERWAHRTE DINGE, VERBORGENE GESCHICHTEN. DAS ARCHIV VON RAIMUND HOGHE

LECTURE PERFORMANCE UND SYMPOSIUM

Raimund Hoghe starb am 14. Mai 2021. Er hinterließ eine Kompanie und ein Archiv. Die Tänzer*innen, die ihm jahrelang verbunden waren, und sein enger künstlerischer Mitarbeiter Luca Giacomo Schulte setzen die gemeinsame Arbeit fort. Die Sammlung an Fotos, DVDs, Schallplatten, Büchern, Objekten, Briefen, Notaten und Zeitungsausschnitten erzählt von den verschiedenen Karrieren Hoghes als Tänzer und Choreograph, Dramaturg, Autor und Journalist. Seinem Vermächtnis als engagierter Zeitgenosse und seinen »Hidden Things of Beauty« gehen Vorträge, Gespräche und die Vorstellung nach.

Mit: Ornella Balestra, Thomas Betz, Emmanuel Eggermont, Rainer Emig, Rosa Frank, Fiona Kania, Katja Schneider, Luca Giacomo Schulte, Gerald Siegmund, Thomas Thoraus, Takashi Ueno, Katharina Weisheit

In Kooperation mit dem Muffatwerk, Fokus Tanz und Munich Dance Histories. Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München im Rahmen von ACCESS TO DANCE. Ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen - der Tanzbasis e.V. - initiiert wird.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

ACCESS
TO DANCE

MUNICH
DANCE
HISTORIES

FOKUS
TANZ



PROGRAMM

FREITAG, 6.12.

20:00

Lecture Performance: »Simple Things«
von Ornella Balestra, Emmanuel
Eggermont, Luca Giacomo Schulte,
Takashi Ueno

SAMSTAG, 7.12.

10:00 Begrüßung

10:15-11:00

Gerald Siegmund (Gießen): Einsame
Menschen, oder »Träume eines Jüng-
lings«: Raimund Hoghes Annäherung
an Homosexualität

11:00-11:45

Katja Schneider (Frankfurt a. M./
München): »Behindert. Letzte Fassung«.
Auftritte wider die Norm im Text und auf
der Bühne

11:45-12:00 kurze Kaffeepause

12:00-13:00

Luca Giacomo Schulte und Emmanuel
Eggermont im Gespräch mit Katja
Schneider

13:00-15:00 Mittagspause

15:00-15:45

Fiona Kania (Frankfurt a. M.): »Komm,
erscheine, Liebesbote« - Raimund
Hoghes ästhetisches Meta-Spiel.

15:45-16:30

Rainer Emig (Mainz): Raimund Hoghe
als Lyriker

16:30-16:45 kurze Pause

16:45-17:30

Thomas Betz (München): Mit Bildern
schreiben. Raimund Hoghe und die
Photographie

SONNTAG 8.12.

10:00-10:45

Rosa Frank (Köln): Die Schnittmusterbö-
gen gleichen Landkarten

10:45-11:30

Thomas Thoraus / Markus Hoffmann
(Köln): Eingeschrieben | Inscrits

11:30-11:45 kurze Kaffeepause

11:45-12:30

Katharina Weisheit (Düsseldorf): »Alle
Sachen sind in Verbindung.« Raimund
Hoghe und das Tanztheater Wuppertal
Pina Bausch

12:30-13:30

Abschlussrunde